

MUSIKSCHULE
SEELAND



2022

JAHRES-
BERICHT

INHALT

	Seite
Jahresbericht des Präsidenten	4
Angebot	6
Musizierstunden und Konzerte	7
Die Musikschule wieder ohne pandemiebedingte Einschränkungen - aufatmen, Aufbruchstimmung auf allen Ebenen	9
Höhepunkte des Musikschuljahres	11
Neue Fächer / Fächer im Aufbau	15
Lehrerkonferenztag	16
Personelles / Erfolge / Gratulationen / Mutationen im Lehrerkollegium	17
Schulgeld / Rabatte / Abos	22
Statistik	23
Dank	26

Kurzporträt

Gründungsjahr: 1980

Fachbelegungen: 524

Lehrpersonen: 34

Anzahl Fächer: 60

Schüler aus 32 Gemeinden

Umsatz Rechnung 2022: 1,555 Mio. Franken

JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

Im 2022 neigte sich das Arbeitsleben von Christoph Ogg seinem Ende zu. Wir alle wissen, dass mit einer Pensionierung nicht die Arbeit endet, sondern der Arbeitgeber seinen Mitarbeitenden verliert. Nach 39 Jahren an der Musikschule Seeland, wird das neue Jahr für Christoph Ogg eine Tür weit öffnen, die den eigenen Wünschen, den persönlichen Bedürfnissen und den privaten Tätigkeiten mehr Raum geben. Natürlich – nach fast 40 Dienstjahren geht eine Ära zu Ende, die im Wesentlichen die Musikschullandschaft in der Region, auf politischer Ebene und im gesamten Kanton geprägt, gefördert und gesteuert hat. Um das Lebenswerk von Christoph Ogg würdigen zu können gibt es kaum richtige Worte. Darum ist es charmanter, einfach Danke zu sagen. Danke für das Engagement, den Willen und die Kraft, das Nötige so zu verändern, dass die Musikschule eine Erfolgsgeschichte ist.

Die bevorstehende Pensionierung von Christoph Ogg warf ihre langen Schatten auf die ansonsten nicht so dichte Kommissionsarbeit. Workshopähnlich bearbeitet eine Delegation der Musikschulkommision während 4 Sitzungen die Anstellung einer neuen Musikschulleiterin oder eines Leiters vor. Der Ziel war es, die Wahl besonders breit abzustützen und auch dem Kollegium die Möglichkeit zu geben, den Entscheid mit zu prägen. Spannend war der Einblick in die rund 20 Dossiers. Wie vielfältig waren die Hintergründe, die Studienrichtungen, die Instrumente. Und manchmal auch, wie geduldig Papier sein kann. Schön war es zu sehen, dass unsere Musikschule so eine grosse Resonanz fand. Die Konkurrenz unter den letzten vier KandidatInnen präsentierte sich stark,

mit jeder der Personen hätte die Musikschulkommision sich die Zusammenarbeit vorstellen können. Im Sommer war es nach 3 Runden Bewerbungsgesprächen und Evaluation möglich, unserer neuen Musikschulleiterin Mia Schultz zur Wahl zu gratulieren. Sie tritt im Februar 2023 ihr Amt an. Für die Stellvertretung stellt sich Manfred Udry zur Verfügung. Damit gewannen wir ein starkes und im Kollegium anerkanntes Team, um die Zeit nach dem Austritt von Christoph Ogg zu füllen. Wir wünschen Beiden grosse Befriedigung in ihren neuen Aufgaben.

Im März öffnete die Musikschule Seeland ihre Türen zum Schnuppertag. Von Alphorn bis Xylophon stellten sich die Instrumente sowie ihre Lehrpersonen vor und entführten in die unbeschwerte Welt der Musik. Während einstündigen Zeitfenstern, konnten Kinder und Jugendliche die Angebote der Musikschule entdecken.

Mit 12 Musizierstunden, einer Schnupperwoche für die frühen Einstiegsfächer, den Konzerten der Bands und der Juniorband, dem Kinokonzert, dem „Badwannepirate-Konzert“, dem Adventskonzert und dem Weihnachtskonzert hielt die Musikschule auch im 2022 ein breites Potpourri für Kinder, Angehörige und Interessierte bereit. Ebenfalls konnten die Stufentests wie gewohnt stattfinden. Ausserdem hatte das Zauberschloss seinen bereits beliebten und bewährten Auftritt.

Der seit 2020 verschobene Anlass zum 40-jährigen Bestehen der Musikschule Seeland fand fulminant im November 2022 statt. Mit «INStrugalactica» unter der Regie von Sibylle Heiniger und Adrian Fähndrich, gelang dem Musikschulkollegi-

um zusammen mit ihren Schülerinnen und Schülern ein besonders leuchtender Moment im ansonsten so trüben November. Die Verantwortlichen liessen uns zahlreich erschienenen Besuchenden in Kontakt mit aktiv-musikinteressierten Ausserirdischen treten. Die fröhliche Stimmung, die Ausgelassenheit der Interpretierenden und die musikalische Vielfalt zeigten einmal mehr auf, welches Potenzial im gemeinsamen Musizieren stecken kann.

Die langjährige Verantwortliche für Finanzen und Personal, Nicole Tanner, hat sich im 2022 entschieden, ihre Funktion auf Ende Schuljahr zur Verfügung zu stellen, damit sie sich neuen Herausforderungen stellen kann. Nicole Tanner, herzlichen Dank für dein umsichtiges und verantwortungsvolles Wirken für die Musikschule.

Als Nachfolgerin konnten wir mit Pia Schneiter eine versierte Fachperson gewinnen. Mit ihrem fröhlichen und exakten Wesen hat sie sich rasch in ihre Aufgabe einarbeiten können. Pia Schneiter, wir wünschen dir Zufriedenheit in deiner neu-

en Arbeitsstelle.

Peter Schwab trat auf Ende 2022 aus der Musikschulkommission zurück. Peter Schwab war während den vergangenen 8 Jahren für das Ressort Finanzen zuständig. Herzlichen Dank Peter Schwab, für dein engagiertes Mitwirken.

Mit Bettina Mäder gewannen wir ein neues Mitglied, das ab 2023 die Kommission unterstützen wird. Bettina Mäder, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

An dieser Stelle danke ich der Musikschulkommission für die konstruktive Mitarbeit, Nicole Tanner, Ria Walther und Pia Schneiter für den entschlossenen und geduldigen Support in der Administration in diesem Übergangsjahr voller Veränderungen, dem Schulleiter Christoph Ogg für die angenehme Zusammenarbeit und dem Lehrerkollegium für ihren unermüdlichen Einsatz zu Gunsten unserer Schule und den Schülerinnen und Schüler.

Ich wünsche euch allen ein fröhliches Musikjahr, voller bleibender Erinnerungen.

Daniela Brunner

Präsidentin Musikschulkommission Musikschule Seeland, Gals, März 2023



ANGEBOT

EINZELUNTERRICHT

- **Tasten- und Knopfinstrumente**
Akkordeon, Schwyzerörgeli, Klavier, Klavier Jazz/Rock/Pop, Keyboard
- **Streich- & Zupfinstrumente**
Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Gitarre, E-Gitarre, E-Bassgitarre, Ukulele, Harfe
- **Holzblasinstrumente**
Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott
- **Blechblasinstrumente**
Cornet, Trompete, Es-Horn, Tenorhorn, Euphonium, Tuba, Sousaphon, Posaune, Waldhorn, Alphorn
- **Schlaginstrumente**
Schlagzeug, Kesselpauke, Vibraphon, Xylophon, Congas, Bongos
- **Gesang**
einzeln und in Gruppen von 2 oder 3 Schülern

FÄCHER IN GRUPPEN

- **Eltern-Kind-Singen**
Für Kinder ab 1,5–4 Jahren, in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson
- **Musik und Bewegung**
Für Kinder im Vorschulalter ab 4 Jahren
- **Trommelzoo-Perkussionsensemble**
Für den frühen Einstieg mit Schlaginstrumenten, ab ca. 5 Jahren
- **Geigenspatzen**
Gruppenkurs für Kinder von 4–6 Jahren.
- **Bambusflöte bauen & spielen**
Schnitzen und spielen, ab ca. 6 Jahren
- **Guitar Basic**
Gruppenkurs für Kinder ab 9 Jahren

- **Kla4 bis 7**
Gruppenkurs für Kinder ab 4 Jahren
- **Kreativer Kindertanz**
Drehen, hüpfen, in Rhythmen schlüpfen, für Mädchen und Buben ab 4 Jahren
- **Kammermusik**
Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- **Experimentierfeld Musik & Computer**
Einführungs-Gruppenkurs für Erwachsene und SchülerInnen ab der 5. Klasse
- **Rhythmik 60 Plus**
Semester-Gruppenkurs für Menschen, welche eine Aktivität zur Erhaltung der geistigen und körperlichen Flexibilität suchen

ENSEMBLESPIEL

- Blasorchester Junior Band
- Frühstreicher & Streichorchester
- Vokalensemble ProVOCative
- Gitarren-Ensemble
- Jazz-Rock-Pop-Bands
- Saxophon-Ensemble
- Schlagzeug-Ensemble

ERGÄNZENDE ANGEBOTE

- **„Musikatelier Klangspuren“**
Freies Musizieren für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

MUSIZIERSTUNDEN UND KONZERTE

MÄRZ

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| 18.03. Zauberschloss | Mehrzweckhalle Ipsach |
| 14.03. Bläsermorgen | Primarschule Müntschemier |
| 26.03. Schnuppertag | Altes Spital Ins |

APRIL

- | | |
|---|-----------------------|
| 06.04. Musizierstunde
Akkordeonklasse von Maria Werren und
Klarinettenklasse von Mia Schultz | Kirchgemeindehaus Ins |
|---|-----------------------|

MAI

- | | |
|--|--------------------|
| 14.05. Musizierstunde
Harfenklasse von Florence Meister | Altes Spital Ins |
| 16.-20. Schnupperwoche | Altes Spital Ins |
| 20.05. Schülerkonzert
Violinenklasse von Katrin Scholl | Aula OSZ Täuffelen |
| 21.05. Musizierstunde
Klavierklasse von Claudia Wullschläger | Altes Spital Ins |

JUNI

- | | |
|---|---|
| 01.06. Musizierstunde
Violoncelloklasse von Santiago Bernal | Altes Spital Ins |
| 03.06. Musizierstunde
Violinenklasse von Sophia Binggeli | Altes Spital Ins |
| 11.06. Seeländische Einzel-/Gruppenwettspiele SEGW | Schulanlage und
Feuerwehrmagazin Ins |
| 14.06. Kino-Konzert
Saxophonklasse von Laurent Wolf | Kirchgemeindehaus Ins |
| 18.06. Stufentest | Altes Spital Ins |
| 24.06. Musizierstunde
Klavierklasse von Marina Bula | Gärtnerhaus Ins |

JULI

- | | |
|--|----------------------------|
| 01.07. Musizierstunde
Gitarrenklasse von Manfred Udry | Musiksaal Kindergarten Ins |
| 02.07. Musizierstunde und Konzert
Schlagzeugensemble von Marianne Graber | Altes Spital Ins |

- 03.07. Musizierstunde**
Klavierklasse von Eni Dibra Singsaal Ipsach
- 06.07. Konzert**
der Bands der Musikschule Seeland Altes Spital Ins
- 07.07. Konzert**
Junior Band von Kurt Roth Altes Spital Ins

SEPTEMBER

- 11.09. Kinderkonzert**
Badwannepirate Musiksaal Kindergarten Ins
- 20.09. Musizierstunde**
Klavierklasse von Eni Dibra Hoffman Gärtnerhaus Ins

NOVEMBER

- 09.09. Musizierstunde**
Schlagzeugklasse von Adrian Stirnimann Altes Spital Ins
- 19.09. Musizierstunde**
Klavierklasse von Claudia Wullschläger Gärtnerhaus Ins
- 25.-26. Musiktheater INStrugalactica**
Ensembles und SchülerInnen der Musikschule Mehrzweckhalle Ins

DEZEMBER

- 10.12. Adventskonzert**
Mit dem Streichorchester von Katrin Scholl,
dem Gitarrenensemble von Manfred Udry,
Schülerinnen und Schüler der Harfen- (Florence
Meister), Akkordeon- (Maria Werren), Querflöten-
(Elida Tirtopan) und Gesangsklasse (Ursula Trinca) Ref. Kirche Täuffelen
- 12.12. Weihnachtskonzert**
Querflötenklasse von Elida Tirtopan Altes Spital Ins



DIE MUSIKSCHULE WIEDER OHNE PANDEMIEBEDINGTE EINSCHRÄNKUNGEN

Endlich durften wir wieder konzertieren, endlich wieder uneingeschränkter Ensembleunterricht, endlich wieder Öffentlichkeitsarbeit, Schnuppertag, Schulvorstellungen, Kinderkonzerte, endlich wieder Kontakt, mehr Nähe und mehr gemeinsam erlebte Musik! Auch wenn unsere Generation gerade erst am Lernprozess ist, ihre selbstverständlich gewordene Komfortzone zu verlassen – mit der Pandemie leben wir immer noch, Klimakrise, Energiekrise, Krieg in Europa – ist es schön zu sehen, wie die Musikschule wieder aufgeblüht ist, wie sich die Lehrpersonen freuten, wieder Musizierstunden zu gestalten, wie die Schülerinnen und Schüler es genossen, im Einzelunterricht wieder mehr Nähe zu spüren, Zusammenspiel zu pflegen und Normalität zu leben und wie es wieder Sinn und Freude machte, Vorwärtsstrategien zu entwerfen, den Fächerkanon zu erweitern und die Schule in allen Belangen wieder mit Selbstvertrauen und Zukunftsplänen in steter Bewegung zu erleben.

Freiwillige Stufentests und Begabtenförderung auf regionaler Stufe

Mitte Juni konnten wiederum die immer beliebter werdenden freiwilligen **Stufentests** durchgeführt werden. Die Stufentests werden in unserer Region in Zusammenarbeit mit den Musikschulen Aarberg, Laupen und Lyss angeboten. An der Musikschule Seeland wurden in Ins 10 Holzbläser- und 4 Perkussionstests durchgeführt. An der Musikschule Lyss wurden 19 Streichertests abgenommen, an der

Musikschule Laupen traten 13, und an der Musikschule Aarberg 7 Schülerinnen und Schüler zum freiwilligen Stufentest an, Blechblasinstrumente, Akkordeon, Gitarre und Klavier. In unserem «Stufentest-Verbund» haben somit 53 Schülerinnen und Schüler ihren Stufentest erfolgreich absolviert.

Folgende SchülerInnen der Musikschule Seeland durften ihr Zertifikat und den entsprechenden Pin entgegennehmen:

Stufentest 1:

- Lyra Aubry, Akkordeon
- Eliano Di Francesco, Schlagzeug
- Lena Di Francesco, Violine
- Loanne Harter, Querflöte
- Zoë Kaltenrieder, Querflöte

Stufentest 2:

- Leandro Ansari, Akkordeon
- Elena Böhler, Violine
- Tim Friedli, Violine
- Lielle Grimm, Querflöte
- Livia Jakob, Klarinette
- Florian Küffer, Akkordeon
- Silvan Küffer, Akkordeon
- Robin Mathys, Schlagzeug
- Thierry Ritter, Akkordeon
- Silvan Schneiter, Trompete

Stufentest 3:

- Karolina Gal, Violine
- Elna Domenèch Guiteras, Violine
- Corina Hirschi, Schlagzeug
- Michael Neuenschwander, Schlagzeug
- Egide Poffet, Akkordeon.

Stufentest 4:

- Chira Jael Schliesser, Violine

Herzliche Gratulation!

Die zahlreichen Anmeldungen sind aus pädagogischer Sicht sehr erfreulich, der administrative und finanzielle Aufwand für die Musikschulen nimmt aber von Jahr zu Jahr zu. Auf Grund dessen wurde von Schulleitungsseite der Wunsch geäußert, die Durchführung der Tests für die Stufen 5 und 6 auszulagern. Die Freiwilligen Stufentests 5 und 6 werden ab 2023 vom Verband Bernischer Musikschulen zentral durchgeführt, aktuell in Bern und Belp.



Das Förderprogramm «Intensiv Musizieren Region Biel-Seeland» setzt sich aus zwei Gefässen der Talentförderung zusammen: Die «Kantonale Talentförderung VBMS» ist die Vorbereitung auf ein PreCollege, bzw. auf das Musikstudium an einer Hochschule im Bereich Klassik oder JazzRockPop. Auf dieser Stufe ist ein sehr hohes musikalisches Niveau Voraussetzung. Zurzeit durchlaufen zwei Schüler unserer Musikschule dieses kantonale Talentförderprogramm, Gianluca Walther, Perkussion Klassik, sowie sein Bruder Laurin, Klavier, der das Talentförderprogramm an der Swiss Jazz School absolviert.

Die Aufnahme in das Förderprogramm IM Region Biel-Seeland erfolgt auf Empfehlung der Lehrperson für den Instrumental- oder Gesangsunterricht und nach erfolgreichem Aufnahmevorspiel in Anwesenheit der Schulleitung. Vorgängig wird die Schülerin/der Schüler mit ihren/seinen Eltern zu einem Orientierungsgespräch eingeladen.



Für mehr Infos zum
Förderprogramm



HÖHEPUNKTE DES MUSIKSCHULALLTAGS

Für die glückbringenden und motivierenden Höhepunkte im Einzel-, Gruppen- und Ensembleunterricht sei unseren Lehrpersonen und allen an diesen wichtigen Augenblicken Beteiligten herzlich gedankt. Eben gerade diese Höhepunkte verdienen Beachtung, Lob und Wertschätzung.

Einige besondere Höhepunkte mit Ausstrahlung auch ausserhalb der Unterrichtsräume seien in der Folge trotzdem gerne noch erwähnt:

Schnuppertag im März

Ein wichtiger Tag im Jahreszyklus der Musikschule ist immer wieder der beliebte Tag, an dem Instrumente ausprobiert werden können, die Lehrerinnen und Lehrer Auskünfte erteilen und viele Eltern die Wünsche ihrer Kinder verstehen lernen. Der Tag entspricht in der Regel einem kleinen Musikschulfest für Kinder und ihre Eltern, mit kurzen Konzerten, Ausprobieren von Instrumenten und fröhlichem Betrieb im Musikschulhaus. Auf Anmeldung erhielten die Familien ein Zeitfenster für einen Rundgang durch die Welt der Instrumente. Durch die pro Zeitfenster beschränkte Teilnehmerzahl entstanden wertvolle Kontakte, und sowohl Lehrpersonen wie Eltern und Kinder konnten sich in Ruhe den Abklärungen und dem Annähern an die verschiedenen Instrumente widmen.



Schulprojekt Blasinstrumente – die Anfrage der Primarschule Müntschemier

Auf Anregung der Musikgesellschaft Ins-Mörigen besuchten unsere Lehrpersonen für Blasinstrumente bereits mehrmals Primarschulen. Die Primarschule Müntschemier war davon so begeistert, dass sie unsere BläserlehrerInnen einlud, das Projekt auch dieses Jahr wieder in mehreren Klassen durchzuführen. Nach schwungvollen und populären Musikdarbietungen durften die Kinder in kleinen Gruppen dem Instrumentenparcours folgen, zuhören und die Instrumente näher kennenlernen. Ein gutes Unterfangen, die Bläserfachschaft will diese Schulbesuche regelmässig in unserem Einzugsgebiet anbieten.

Vorstellung Zauberschloss an der Primarschule Ipsach

Was zwei Jahre pausieren musste und nun wieder auf die Bühne gebracht werden konnte, ist die attraktive Vorstellung unserer Zauberschloss-Geschichte, geeignet für Kindergarten und Unterstufe bis etwa 3. Klasse. Die Zauberin erzählt eine spannende Geschichte, in der alle an der Musikschule unterrichteten Instrumente auf launige Weise vorgestellt werden. Die Lehrpersonen schlüpfen in die ihnen zugewiesenen Rollen, treten mit dem dafür passenden Accessoire auf (Taucherbrille für an den Strand, Kletterseil und Helm für in die Berge, Mütze und Halstuch für an den Nordpol, etc.) und spielen die ihnen zugeordneten Melodien. Das Publikum, dieses Jahr die SchülerInnen der Basisstufe der Primarschulen Ipsach und Mörigen, singen den Refrain mit und werden ins Geschehen mit einbezogen. Die grossen Kulissen schaffen eine stimmige Ambience. Am Schluss der Geschichte spielt das ganze Orchester und die Kinder singen den ihnen nun bekannten Refrain mit.





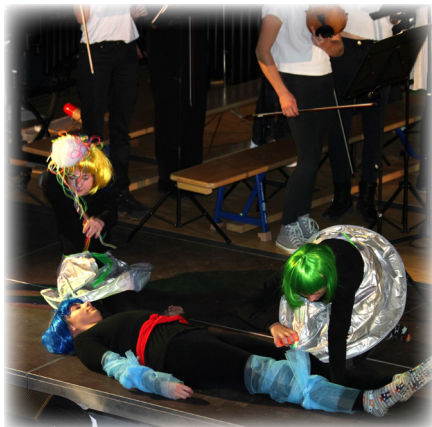
INStrugalactica, das intergalaktische Musikspektakel Im November

Das Musiktheater war eigentlich 2020 zum 40-Jahre Jubiläum der Musikschule geplant. Zweimal musste es verschoben werden, nun, Ende November, konnten wir es doch noch endlich auf die Bühne bringen. Unter der Regie der Theaterpädagogin Sibylle Heiniger und Adrian Fährndrich erarbeiteten eine Handvoll schauspielender Kinder eine selbst erfundene Geschichte, die von Ausserirdischen und einem Besuch auf der Erde spielt, wo die Aliens die heilende Wirkung der Musik kennenlernen. Fast sämtliche Ensembles der Musikschule waren in das Geschehen involviert und ein bunter Reigen aus Hits

der letzten 40 Jahre Musikgeschichte sowie ein von Manfred Udry und Jérôme De Carli komponierter und von Mia Schultz getexteter Musikschulsong machten die musikalische Geschichte zu einem wirklichen Musikspektakel, das die Farben der Musikschule auf eindrückliche Art einem grossen Publikum aufzuzeigen vermochte.

Vor der Premiere von INStrugalactica hat die Musikschule zu einem Apéro riche eingeladen. Als Ehrengäste durften wir den Gründer und ersten Präsidenten (1980-87) der Musikschule Seeland, Alt-Grossrat Hans Rickli, sowie den ersten Schulleiter der Musikschule (1980-84), Urs Loeffel begrüßen, ein für die Musikschule historisches und schönes Treffen.





Das Musiktheater
als Video und
viele weitere tolle
Bilder sind auf un-
serer Homepage
zu finden.





Adventskonzert, 10. Dezember 2022 / Kirche Täuffelen

Es sangen und spielten das Streichorchester, Leitung Katrin Scholl und eine Band aus dem Ensemble „ProVOCative“, Leitung Ursula Trinca. Ergänzt wurde das Programm mit festlichen Harfenklängen aus der Klasse von Florence Meister, dem Gitarrenensemble, geleitet von Manfred Udry und einem Flötentrio aus der Klasse von Elida Tirtopan. Ein sehr stimmiges Konzert in der gut besuchten schönen Kirche Täuffelen.



Neue Fächer, Fächer im Aufbau

Der «**Trommelzoo**» ist neu im Fächerkatalog, ein Gruppenfach für den frühen Einstieg mit Perkussionsinstrumenten, das Fach «**Kla4 bis 7**» ist neu, ein Gruppenfach für den frühen Einstieg in die Welt des Klavierspiels und das «**Instrumenten-Memory**» ist neu, ein Gruppenfach, in dem jede Woche zwei bis drei Instrumente der Musikschule entdeckt werden können. Im Spätherbst konnten wir noch Daria Occhini aus Ins an unsere Schule gewinnen, die erste professionelle Jodlerin mit Hochschulausbildung im Kanton Bern. Neu bietet die Musikschule also auch das Fach **Jodelgesang** an.

Harfe, Oboe, Fagott, Horn, Alphon, Posaune, Tuba, Ukulele, Viola und Kontrabass, Jodelgesang - Instrumente, die an unserer Musikschule durch hervorragende Lehrpersonen engagiert unterrichtet werden, die Klassen sind noch im Aufbau und freuen sich über jeden Zuwachs.

Lehrerkonferenztag

Die diesjährige Lehrerkonferenz fand traditionsgemäss am Donnerstag der Organisationswoche im August statt. Themen waren unter anderem der bevorstehende Wechsel in der Schulleitung, das Talentförderprogramm «Intensiv Musizieren Biel-Seeland», die Realisation des geplanten Musiktheaters, sowie intensive Besprechungen und Planungen in den einzelnen Fachschaften.

Das vergangene Musikschuljahr der regionalen Musikschule: engagierte Schülerinnen und Schüler, rund vierzig kreative, motivierte und aufgestellte Lehrpersonen, die die wiedergewonnene «Freiheit» sehr schätzten, wertvolles Engagement der Musikschulkommission, geführt von der Präsidentin Daniela Brunner und deren Stellvertreter Rolf Muhmenthaler. Ein gutes Einvernehmen mit den Behörden und Trägergemeinden. Alle halfen mit, Neues anzudenken, zu lancieren, neuen Ideen eine Chance zu geben, aber auch lieb gewonnene Traditionen wieder aufleben zu lassen.

Unsere Administratorin Ria Walther blickte im Sommer auf ihr erstes, souverän gemeistertes Musikschuljahr zurück und hat ihr zweites Jahr an unserer Schule im Frontoffice motiviert und schon sehr routiniert in Angriff genommen.

Damit dürfen wir denn, auch dank dem lebendigen, aufgestellten und kreativen pädagogischen Team, dem guten Einvernehmen mit der Musikschulkommission, den Behörden und den Trägergemeinden auf ein gutes 42. Musikschuljahr mit relativ stabilen Schülerzahlen zurückblicken, herzlichen Dank!



PERSONELLES / ERFOLGE / GRATULATIONEN / MUTATIONEN IM LEHRERKOLLEGIUM

Neue Administratorin im Finanz- und Personalbereich

Als Nachfolgerin von Nicole Tanner, unserer langjährigen Fachbereichsleiterin Personal und Finanzen – sie verliess unsere Schule, um sich neuen Herausforderungen und im Besonderen einem grösseren Arbeitspensum zu stellen - konnte **Pia Schneider** aus Finsterhennen gewonnen werden. Sie hat sich im zweiten Halbjahr bereits bestens in die Materie einarbeiten können.



neue Lehrpersonen



Nathalie Fähndrich, Lehrerin für kreativen Kindertanz, verliess unsere Schule, um eine Volksschulstelle in Langnau übernehmen zu können. Als Nachfolgerin kümmert sich seit August **Céline Zaugg** einfühlsam um die wachsende Gruppe tanzender Kinder. Céline Zaugg ist ausgebildete Tanztherapeutin und konnte bereits viele Erfahrungen sammeln, mit Kursangeboten für Tanz- und Bewegungstherapie in Thun und Kursleitungen für freies Tanzen in Ins.

NEUE SCHULLEITUNG AB FEBRUAR 2023

Infolge Pensionierung des langjährigen Schulleiters Christoph Ogg wurde die Stelle im Frühsommer ausgeschrieben. Nach einem mehrstufigen Selektionsverfahren konnte die Musikschulkommission die bisherige stellvertretende Schulleiterin **Mia Schultz** gewinnen.

Mia Schultz ist seit Sommer 2012 als Lehrerin für Klarinette angestellt. Als ausgebildete Schulleiterin des Verbandes Musikschulen Schweiz VMS, leitet sie seit Februar 2018 eine Musikschule im Kanton Solothurn. Die Musikschule Seeland darf sich also glücklich schätzen, eine Schulleiterin engagieren zu können, die dafür bestens ausgebildet ist und bereits Erfahrung mitbringt. Mia Schultz ist seit Februar 2021 stellvertretende Schulleiterin und Bereichsleiterin der Bläserfachschaft. Sie kennt die Musikschule, das Kollegium und das Umfeld bestens. In der zweiten Jahreshälfte hatte sie Gelegenheit, sich noch vertieft in die neue Aufgabe einzuarbeiten.



Manfred Udry wird Mia Schultz als Schulleiter Stellvertreter und Bereichsleiter Jazz Rock Pop zur Seite stehen. Er verfügt bereits über Leitungserfahrung, ist seit vielen Jahren als engagierter Pädagoge und sehr engagierter und stilistisch breit gefächelter Musiker tätig und bildet deshalb die ideale Ergänzung des Schulleitungsteams. 2021 hat er erstmals den Bandmonat erfolgreich organisiert, koordiniert und durchgeführt und die Ergebnisse in zwei eindrücklichen Abschlusskonzerten einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Zudem war er im Berichtsjahr massgeblich an der Entstehung des Musikspektakels «Instrugalactica» beteiligt.

Tempora mutantur – der Schreibende verabschiedet sich also infolge seiner Pensionierung.

Fast vierzig Jahre durfte ich die Geschicke der Musikschule leiten, seit April 1984. Mein Vorgänger und erster Schulleiter der Musikschule Seeland, Urs Loeffel, übergab mir die Schule noch in ihrer Pionierphase: Ein rotes Telefon teilte ich mit meiner damaligen Sekretärin, das Sekretariat war bei ihr zuhause, in den Ferien fütterte ich auch ab und an ihre Fische. Der Unterricht fand in Schulräumen, Kirchen, Kirchgemeindehäusern, Mehrzweckhallen, Kindergärten, Kellern und Dachstöcken statt. Die Anschaffung eines Luftbefeuchters bedurfte zweier Sitzungen der Musikschulkommission und dreier Offerten. Die Lehrpersonen sahen sich kaum, die Infrastruktur war zweckdienlich, aber noch sehr rudimentär.

Das Musikschulwesen im Kanton Bern im Allgemeinen hat in dieser Zeit eine enorme und grösstenteils erfreuliche Entwicklung erfahren. Ich durfte den Verband Bernischer Musikschulen entstehen sehen, ich war im Leitenden Ausschuss des Verbandes, als zuerst das Musikschuldekret, und dann das Musikschulgesetz verabschiedet wurden und durfte mit unseren Trägergemeinden für unsere Schule gute Leistungsverträge aushandeln. Das LehrerInnenkollegium hat sich in den vielen Jahren mehr als verdoppelt, die Schülerzahl etwa verdreifacht und der Fächerkanon hat sich um ein Vielfaches vermehrt und den Zeichen der Zeit angepasst. Unser Musikunterricht findet heute in geeigneten Räumlichkeiten statt, die ausschliesslich von der Musikschule benutzt werden und unsere vielen Ensembles und Bands sind Teil des kulturellen Angebots der Region.

Ich freue mich sehr, die Musikschule Seeland ab nächstem Jahr mit der neuen Schulleiterin Mia Schultz, dem stellvertretenden Schulleiter Manfred Udry und einem wunderbaren, sehr motivierten Team in allerbesten Händen zu wissen, und ich bin überzeugt, dass sich die Musikschule der Region noch lange weiterentwickeln und sich den immer aktuellen Bedürfnissen und dem gesellschaftlichen Wandel anzupassen vermögen wird.

Alles Gute!



ERFOLGE UNSERER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Gianluca und Laurin Walther, unsere erfolgreichen Perkussionisten aus der Klasse von Marianne Graber, gewinnen einen ersten Preis am **schweizerischen Jugendmusikwettbewerb**. Hier ihr selbstverfassender Erlebnisbericht:

«Die Nervosität steigt. Der Moment naht, der Moment, auf den man monatelang hingearbeitet hat. Da stehen wir. Als erste Teilnehmer eröffnen wir das Finale des schweizerischen Jugendmusik-Wettbewerbs in der Kategorie «Klassisches Schlagzeug». Hinter diesem Auftritt steckt viel Arbeit, die in diesem Moment abgerufen werden möchte. Diese Arbeit begann vor einiger Zeit, sie begann mit der Wahl des Programms.

Die Programmwahl wurde durch das Reglement des SJMW etwas eingeschränkt, da mindestens drei Stücke aus zwei verschiedenen Epochen verlangt wurden. Zwei Stücke waren schnell klar. Es waren die Stücke «As One» von Gene Koshinski und «Catching Shadows», komponiert von Ivan Trevino. «As One» war wie geschaffen für uns, da man sich an einem Marimbaphon gegenübersteht und die jeweiligen Ergänzungen zum Rhythmus spielt. Es ist, als wäre man das Spiegelbild des Gegenübers, was bei uns Zwillingen sehr passend war. Unsere Schlagzeuglehrerin, Marianne Graber, brachte diese Werke in den Unterricht.

Nach langer Arbeit an den gewählten drei Stücken, fand – nach der erfolgreichen Selektion Intrada – in Zürich das Finale statt, wir gewannen den ersten Preis. Unsere allerberste Version des «As One» spielten wir unseres Erachtens dann aber erst am Schweizerischen Perkussionisten-Wettbewerb. Auch dort gewannen wir den ersten

Preis und hätten beim Preisträgerkonzert vor der Rangverkündigung spielen dürfen, jedoch waren wir anderweitig musikalisch unterwegs.

Wir hatten ebenfalls ein paar weitere Auftritte als Duo. Wir durften beim Talentförderkonzert im KK Thun spielen und wurden auch als Duo engagiert. In Zukunft werden wir als Duo wieder an einigen Wettbewerben zu hören sein und möchten am SJMW noch den ersten Preis mit Auszeichnung gewinnen. Im Moment sieht es danach aus, dass wir als Duo einen Block am nächsten Erlach Festival besetzen dürfen.

Unsere Berufswünsche stehen noch weit offen, aber für uns beide wäre das Musikstudium eine klare Option. Mit viel Freude sehen wir in unsere Zukunft und werden bestimmt noch lange als Duo Walther-Bros anzutreffen sein.»



Auch an den **Seeländischen Einzel- und Gruppenwettspielen** vom 11. Juni in Ins wurden erfreuliche Resultate erzielt:

Erster Rang:

- Lukas Gödert, Drumset
- Lia Käser, Marimbaphon
- Laurin Walther, Snare Drum

Zweiter Rang:

- Perkussionsensemble «The Shadows»
- Luna Bernasconi, Marimbaphon
- Janos Harter, Drumset
- Sven Jakob, Trompete
- Silvan Schneiter, Trompete
- Gianluca Walther, Snare Drum

Dritter Rang:

- Selina Käser, Drumset
- Luca Marzano, Drumset

Nicht zuletzt konnten einige SchülerInnen auch an den **Swiss Percussion Competitions** vom 17./18. September brillieren:

Erster Rang Elite Ensemble Duo:

- Walther Bros (Höchstpunktzahl)

Zweiter Rang:

- Alice Liley, Drumset Starter

Vierter Rang:

- Lukas Gödert, Drum Set Starter
- Luna Bernasconi, Xylophon Starter

Fünfter Rang:

- Selina Käser, Drumset Advanced
- Selina Käser, Timpani Starter
- Luca Marzano, Drumset Elite



DIENSTJUBILÄUM

2022 konnten folgende Lehrperson ein Dienstjubiläum feiern:

40 Jahre

- Marlys Peña, Musik & Bewegung

25 Jahre

- Pierre von Niederhäusern, Oboe und Bambusflöte
- Laurent Wolf, Saxophon

10 Jahre

- Arslan Aydin, Klavier
- Mia Schultz, Klarinette



Wir danken herzlich für die Treue zu unserer Schule.

SCHULGELD / RABATTE / ABOS

SCHULGELD

Die Schulgelder blieben im Jahr 2022 unverändert.

Für eine Normlektion (40 Minuten Einzelunterricht) gelten folgende Semestertarife:

CHF	760.00	für Schüler und Jugendliche in Ausbildung
CHF	1'850.00	für Erwachsene

RABATTE

- 2. Fach / 2. Person ./. 20 %
- 3. Fach / 3. Person ./. 30 %
- 4. Fach / 4. Person ./. 40 % usw.

SCHULGELDERMÄSSIGUNG

Eltern mit geringem steuerbaren Einkommen können ein Gesuch um Schulgelderermässigung einreichen. Nachfolgende Skala ist dafür massgebend:

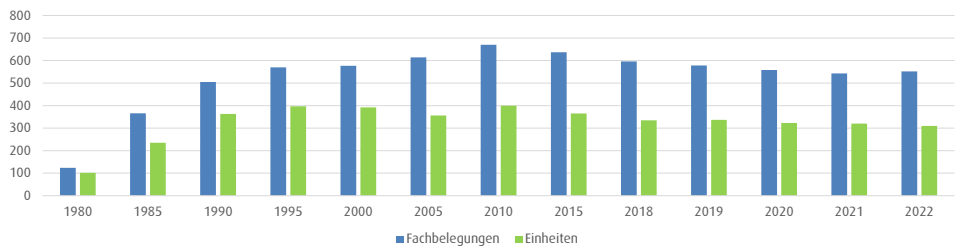
	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5 Kinder	Rabatt
bis	24'000	27'500	31'000	34'500	38'000	50 %
bis	35'500	38'000	40'500	43'000	45'500	25 %
über	35'500	38'000	40'500	43'000	45'500	0 %

ABONNEMENTE

- SCHNUPPER-ABONNEMENT**
Das Schnupper-Abonnement ist für Kinder und Jugendliche bestimmt, welche ein Instrument näher kennenlernen möchten. Es umfasst 3 Lektionen à 30 Minuten und kostet CHF 96.00.
- EINSTIEGSABONNEMENTE**
Nach dem absolvierten Schnupper-Abo ist der sofortige Einstieg im laufenden Semester mit dem Einstiegsabonnement möglich. Dieses umfasst die genaue Anzahl noch möglicher Lektionen und führt im darauffolgenden Semester automatisch zum regulären Eintritt des Kindes in die Musikschule.
- ERWACHSENENABONNEMENTE**
Der flexible Unterricht ausschliesslich im Abonnement ist für Erwachsene, Lehrlinge und Studenten gedacht.
- Mit einem Abonnement ist der Einstieg in die Musikschule jederzeit möglich.

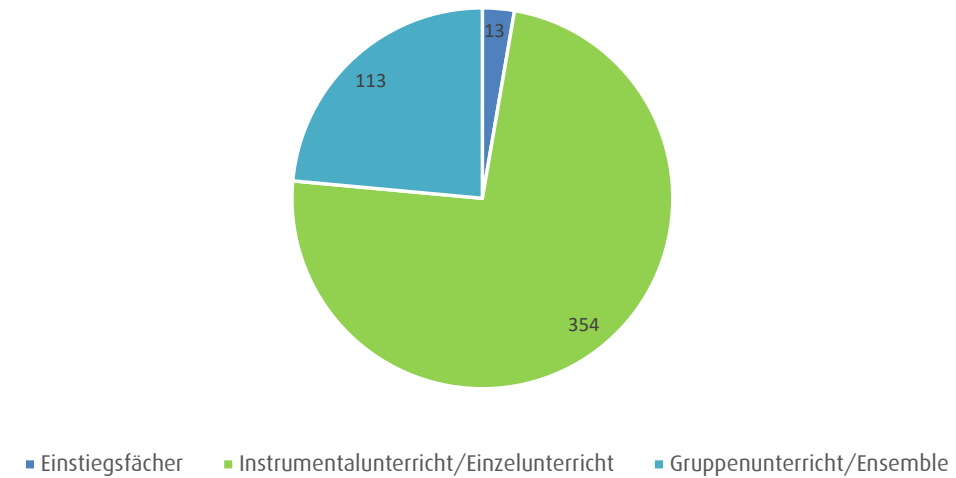
STATISTIK

Schülerzahlen und Unterrichtseinheiten seit der Schulgründung 1980



Jahr	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2018	2019	2020	2021	2022
Fachbelegungen	124	366	505	570	577	614	670	637	596	578	558	543	552
Einheiten	102	235	363	397	392	356	400	365	335	337	323	320	310

Schülerzahlen nach Unterrichtsform



Die SchülerInnen verteilen sich auf folgende Fächer

Herbstsemester				Herbstsemester			
2020				2021			
2022				2020			
Instrumental und Gesang				Einstiegsfächer			
Akkordeon	8	10	8	Eltern-Kind-Singen	6	6	3
Alphorn	2	1	2	Musik und Bewegung	14	10	6
Altflöte	1	1	1	Bambusflöte	4	5	1
Blockflöte	0	0	0	KaLeBaSchi / Trommelzoo	12	9	0
Bratsche	1	1	1	Kla 4-7	0	0	3
Cello	15	13	13				
Cornet	8	9	10				
E-Bass	6	5	4	Gruppen und Ensembles			
E-Gitarre	6	13	9	Akkordeon Ensemble	7	6	7
Es-Horn	0	0	0	Darstellendes Spiel	9	0	0
Eufonium	1	1	1	Djémbé-Rhythmik	0	0	0
Fagott	2	3	2	Ensemble Gesang	10	14	9
Gitarre	57	45	44	Gitarren Ensemble	6	5	5
Harfe	4	6	7	Guitar Basic	0	0	0
Keyboard	4	1	1	Jazz Rock Pop Bands	12	15	13
Klarinette	7	9	9	Junior Band	12	8	13
Klavier	111	107	100	Kammermusik	4	4	4
Kontrabass	0	0	0	Kinder- und Jugendchor	0	0	0
Oboe	1	1	1	Musiktheorie	0	0	0
Perkussionsinstrumente	54	54	57	Musiktherapie	3	0	0
Posaune	1	2	3	Rhythmik 60 Plus	13	12	16
Querflöte	12	10	9	Saxophon Ensemble	6	7	8
Saxofon	15	14	12	Schlagzeug Ensemble	24	17	18
Schwyzerörgeli	4	4	0	Streicher Ensemble	15	15	10
Sologesang	30	25	21	Tanz	0	9	10
Trompete	7	6	8				
Ukulele	6	4	3				
Violine	37	31	28				
Waldhorn	2	2	0				

SchülerInnen nach Gemeinden

	Frühlingssemester 2022	Herbstsemester 2022
Verbandsgemeinden	407	395
Epsach	3	6
Erlach	59	49
Gals	17	22
Hagneck	9	9
Ins	149	148
Lüscherz	13	13
Mörigen	21	22
Siselen	9	9
Täuffelen-Gerolfingen	81	68
Tschugg	21	23
Vinelz	25	26
Nicht-Verbandsgemeinden	152	97
Total Fachbelegungen	559	492

ORGANISATION

Musikschulkommission

Präsidentin

Vize-Präsidentin

Daniela Brunner, Ins
Rolf Muhmenthaler, Täuffelen
Mader Anna-Katharina, Gals
Schwab Peter, Siselen
Tschannen Therese, Mörigen

Vertretung der Lehrerschaft

Graber Marianne, Aegerten
Elida Tirtopan, Köniz
Maria Werren, Rosshäusern

Schulverwaltung

Musikschulleiter

Stv. Musikschulleitung

Administratorinnen

Ogg Christoph, Uetligen
Mia Schultz, Bern
Ria Walther, Ins
Tanner Nicole, Ins
Schneiter Pia, Finsterhennen

Revisoren

BDO AG

DANK

Als Schulleiter bedanke ich mich herzlich

- beim Kanton Bern und den Gemeinden unseres Einzugsgebietes für die finanzielle Unterstützung ihrer musizierenden Kinder und Jugendlichen und dem damit einhergehenden Vertrauen in unsere Musikschule
- bei den Lehrpersonen für ihren engagierten, abwechslungsreichen und motivierenden, kompetenten Unterricht, für ihren wertvollen Einsatz sowohl im Einzelunterricht, in Projekten und im Bereich der Schulentwicklung zum Wohl der Schule, auch ausserhalb der Unterrichtszimmer
- bei den Schülerinnen und Schülern, die einen Teil ihrer Freizeit einsetzen, um sich dem Erlernen eines Instrumentes oder der Ausbildung ihrer Stimme zu widmen und besonders auch bei ihren Eltern, die sie darin tatkräftig unterstützen, was in unserer social media-geprägten Zeit besonders wichtig ist
- bei den Administratorinnen Ria Walther, Administration Sekretariat/Frontoffice Nicole Tanner, Administration Finanzen (bis Ende Juni) und Pia Schneiter, Administration Finanzen (zweite Jahreshälfte), die sich innovativ, motiviert, kompetent und mit starker Identifikation mit der Schule der Bewältigung der vielfältigen und anspruchsvollen Arbeiten angenommen haben
- bei der Präsidentin der Musikschule, Daniela Brunner sowie dem Vize Präsidenten Rolf Muhmenthaler für ihr grosses, weit- und umsichtiges Engagement für die Musikschule
- bei den Mitgliedern der Musikschulkommission für das wertschätzende Arbeitsklima, das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit
- bei meiner seit Februar 21 umsichtig amtierenden stellvertretenden Schulleiterkollegin und Bereichsleiterin der Bläserfachschaft Mia Schultz für ihre wertvollen Beiträge und Ideen zur Schulentwicklung, die Betreuung vieler Projekte und Aktivitäten, für die kompetente Leitung ihrer Fachschaft und die umsichtige Einarbeitung in die zukünftige Arbeit als Hauptschulleiterin. Ein grosser Dank auch an Manfred Udry, Bereichsleiter JazzRockPop, er war ebenfalls massgeblich an der Entstehung des erfolgreichen Musiktheaters «INStrugalactica» beteiligt sowie
- bei allen Abgeordneten der Gemeinden, den Schulbehörden, den Schulleitenden der Volksschule, den Facility Managern, den beiden Raumpflegerinnen Virginia Huser (Ins) und Karin Liechti (Täuffelen), der Gemeinde Ins, Herrn Hans Hübscher, dem Leiter Gemeindebetriebe Ins, dem Wohnquartier Täuffelen sowie Frau Verena Stettler als zuvorkommende Vermieterinnen und den vielen Personen, die sich in irgendeiner Form zum Wohle unserer Schule eingesetzt haben.



Christoph Ogg, Schulleiter

MUSIKSCHULE SEELAND



Gampelengasse 10 – 3232 Ins
info@musikschule-seeland.ch
www.musikschule-seeland.ch